

## BEST OF WELSCHRIESLING

Eine der beliebtesten Weißweinsorten des Burgenlandes stand im Fokus der Welschriesling Trophy 2014. Der Ordo Equestris Vini Europae organisierte dieses Turnier viele Jahre.

Nach einer längeren Pause wurde diese Initiative in Zusammenarbeit mit der Weinmarketingorganisation Wein Burgenland, unter der Führung des engagierten Geschäftsführers Ritterlicher Hospes Christian Zechmeister, und der BVZ wieder belebt. Aus 140 Weinen wurde durch Blindverkostung der Siegerwein

ermittelt. Die Ritterliche Etikette Vinum Ordinis ging an das bekannte Weingut Liegenfeld in Donnerskirchen, das am Weißweinssektor schon jahrelang bestens positioniert ist.

Geleitet wird das erfolgreiche Familienunternehmen von Mag. Gerda Liegenfeld, die den Preis mit Freude entgegennahm. Der Weinritterorden gratuliert herzlich und wünscht weiterhin viel Erfolg!



Strahlende Organisatoren und Sieger: Hospes GF Christian Zechmeister, BVZ Leiter Markus Stefanitsch, Komtur und Obmann der Wein Burgenland Matthias Stess, Proconsul Josef Derbaschnig, Mag. Gerda Liegenfeld, Consul Alfred R. Tombor Tintera und Proconsul LR Andreas Liegenfeld (v.l.n.r.)

## BEST OF BLAUFRÄNKISCH

Im Mittelburgenland leuchtete sattes Rubinrot aus den auf Hochglanz polierten Gläsern, denn das Senatslegat Mittelburgenland-Blaufränkischland lud bereits zum 23. Mal zum Blaufränkischturnier nach Deutschkreutz.

Beim Turnier waren diesmal auch Cuvées aus der Ernte 2011 zugelassen. Bereits zum 8. Mal holte sich das Weingut Judex Georg Wieder den Turniersieg.

Prämiert wurde eine würzig füllige Cuvée namens Morandus mit der Hauptsorte Blaufränkisch. Ein toller Erfolg - der Ordo Equestris Vini Europae gratuliert ebenfalls sehr herzlich!

V.l.n.r.: Senatslegat Ernst Artner, Eques Ernst Möderl und Senatslegat Dignitär Franz Drescher überreichen den Turnierteller an den stolzen Sieger Judex Georg Wieder, der bereits zum 8. Mal den Turniersieg holte (2.v.r.).



Katharina I. bei ihrer Antrittsrede.

**WEINKÖNIGIN** Zu den Höhepunkten der Burgenländischen Wein- und Genussstage in der Landeshauptstadt Eisenstadt gehört zweifelsohne die Krönung der Burgenländischen Weinkönigin. 2014 fiel die Wahl auf Katharina I. Putz aus dem Weinhof Leidl - Putz in Purbach. Die 18-jährige Jungsommelière besucht den Maturajahrgang der Wirtschafts- und Tourismusschule Pannoneum in Neusiedl. Sie hat in den nächsten zwei Jahren die wichtige und ehrenvolle Aufgabe die Weinwirtschaft im In- und Ausland zu präsentieren. Der Weinritterorden, der bei der Krönung traditionsgemäß mit einer Ehrenpräsenz anwesend war, wünscht der charmannten Repräsentation eine erlebnisreiche Regentschaft!

Festzug mit Weinritter - Ehrenpräsenz



## RITTERFEST IN RUST



Ein lauer Sommerabend mit einer exklusiven Weinprobe aus dem Weingut Consiliarius Ing. Hermann Hammer und Akkreditierungen sowie Inthronisationen bekannter Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Medien kennzeichneten das elitäre Ritterfest in der historischen Freistadt Rust.

Die Ordensandacht in der Evangelischen Pfarrkirche hielt Ritterpriester MMag. Walter Dienesch. Den Ritterlichen Festakt unter Anwesenheit von Bürgermeister Hospes Mag. Gerold Stagl,

leitete der Consul Primus höchstpersönlich, ist er doch im Goldenen Buch der Freistadt Rust eingetragen.

Die anschließende kommentierte Weinprobe war für die Festgesellschaft ein wahres Trinkvergnügen, das noch lange in Erinnerung bleiben wird, setzt doch das Familieweingut Hammer auf Sortenvielfalt auf kleinem Raum, die in den besten Lagen des Ruster Hotters gedeiht.



Festgäste: Komtur Prof. Anton Görgl, Schwerträger Eques Franz Scharaditsch, Consiliarius Komm.-Rat Peter Hanke, Senator tit. Honorarkonsul Franz Schmidbauer, Consiliarius DDr. Friedrich Klocker (v.l.)



Consul Alfred R. Tombor Tintera mit den ORF Moderatorinnen Hospita Maggie Entenfellner und Hospita Mag. Barbara Karlich (r.).



## RUFHILFE - SICHERHEIT AUF KNOPFDROCK

DAS RUFHILFETELEFON - IHR DIREKTER DRAHT ZUM ROTEN KREUZ



**Sicherheit und Wohlbefinden in Ihrer vertrauten Umgebung!**

Ein einfacher Knopfdruck auf den kleinen Handsender genügt, um im Bedarfsfall einen Notruf **direkt an das Rote Kreuz** abzusetzen und unmittelbar Sprechkontakt herzustellen. Möglichst rasch werden die nötigen Maßnahmen eingeleitet.

**Nutzen Sie unsere kostenlose Service-Hotline!**

**☎ 0800 222 144**

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**



Aus Liebe zum Menschen.